

## **ERGEBNISSE: Best of Biotech - Phase I**

### **„Best of Biotech“ prämiert Forscher mit Unternehmergeist für innovative Ideen.**

**Die drei besten Life Sciences Geschäftsideen wurden bei der ersten Phase des internationalen Businessplan-Wettbewerb Best of Biotech ausgezeichnet.**

**Wien, am 3. Mai 2010.** – 104 Wissenschaftler und Studierende mit Fokus Life Sciences aus zehn Ländern und drei Kontinenten stellten bei Best of Biotech ihr unternehmerisches Talent unter Beweis und folgten dem Aufruf ihre Geschäftsidee in Form eines Kurzkonzpts darzustellen. 39 innovative Unternehmensideen mit wirtschaftlichem Potenzial wurden bei der fünften Runde von Best of Biotech eingereicht. Die vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend finanzierte Start-up-Initiative will die wirtschaftliche Nutzung von Forschungsergebnissen ankurbeln, um so mit zukunftsweisenden Ideen den Wirtschaftsstandort Österreich zu stärken. Die drei besten Geschäftsideen wurden bei der Zwischenprämierung des zweistufigen Wettbewerbs mit Geldpreisen ausgezeichnet:

AMBERwest: Die Wiener Forscher Andreas Kubin und Martina Zederbauer setzen auf spezielle Inhibitoren von Peroxidasen. Die selektive Hemmung dieser Enzyme gilt als therapeutischer Ansatz gegen chronische Entzündungen und neurodegenerative Krankheiten.

Profem: Marion Noe, ebenfalls eine Forscherin aus Wien, arbeitet an einer neuartigen Therapie mit der sich gynäkologische Infektionskrankheiten behandeln lassen, die durch Hefepilze ausgelöst werden. Weiterhin entwickelt die Forscherin ein Medikament, welches gegen Inkontinenz und überaktive Harnblase zum Einsatz kommt.

Sorbus: Der Däne Frank Sams-Dodd konzentriert sich auf die Erforschung und Entwicklung neuer Therapien für schnellere Wundheilung. Darüber hinaus ortet der Forscher und Gründer für seine Wirkstoffe Anwendungspotenzial in Krebstherapien und bei der Behandlung von Nervenkrankheiten.

### **Teilnahme bei Best of Biotech: In jeder Hinsicht ein Gewinn**

In der zweiten Phase des Wettbewerbs, die bis 6. August dauert, können die Teilnehmer nun ihre vollständigen Businesspläne einreichen. Im Rahmen des Wettbewerbs erhalten die teilnehmenden Forscher intensives Feedback zu ihren Businessplänen. Expert/innen aus den Bereichen Industrie, Finanzierung und Wissenschaft beurteilen die eingereichten Ideen und erarbeiten gemeinsam mit den Teilnehmer/innen ein tragfähiges Geschäftskonzept – den Grundstein für jedes neue Unternehmen. Die begleitende Betreuung und das individuelle Coaching, das die Teilnehmer/innen in zahlreichen von den österreichischen *AplusB*-Zentren organisierten regionalen Workshops erhalten, wurden für die aktuelle Wettbewerbsrunde stark ausgebaut. Ein Netzwerk aus Expert/innen aus dem In- und Ausland hilft den angehenden Unternehmer/innen, realistische Marktchancen für ihr Geschäftsmodell zu erarbeiten, und unterstützt sie mit Branchenkontakten.

### **Bisherige Bilanz: 170.000 Euro Preisgeld – 41 Gründungen**

Auf die besten Ideen warten attraktive Geldpreise in der Höhe von insgesamt 44.500 Euro, gesponsert von Baxter, Boehringer-Ingelheim und AFFiRiS. Erstmals gibt es einen Sonderpreis für den besten Medizintechnik-Businessplan, gestiftet von der Clusterinitiative LISA Vienna Region. Die Innovationskraft des „Best of Biotech“ kann sich sehen lassen: Aus den bisherigen Wettbewerbsrunden gingen bereits 41 Unternehmensgründungen hervor. Insgesamt wurden rund 170.000 Euro an Preisgeld ausgeschüttet.

### **10.000 Euro für den besten Medizintechnik-Businessplan**

Als besonders dynamische Wachstumsbranche und beachtlicher Wirtschaftsfaktor innerhalb der Life Sciences erweist sich die Medizintechnik. Um dieser Kernkompetenz mehr Sichtbarkeit zu verleihen, stiftet die Clusterinitiative und BOB-Kooperationspartner LISA Vienna Region erstmals den „LISAvr Medtech Award“ in der Höhe von 10.000 Euro.

Einreichung und Information: [www.bestofbiotech.at](http://www.bestofbiotech.at)

### **Über Best of Biotech**

„Best of Biotech – get your business started“ ist ein internationaler Businessplanwettbewerb mit Fokus auf Life Sciences, organisiert von der austria wirtschaftsservice (aws) im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. Der Wettbewerb wird zusammen mit den *AplusB*-Zentren (Gründerzentren österreichischer Universitäten) sowie internationalen Partnern durchgeführt. Finanziell wird „Best of Biotech“ durch Baxter (1. Preis), Boehringer-Ingelheim (2. Preis) und AFFiRIS AG (3. Preis), sowie durch die Clusterinitiative LISA Vienna Region (Medtech Award) und die Tiroler Zukunftsstiftung unterstützt.

### **Kontaktdaten:**

Johannes Sarx, MBA  
austria wirtschaftsservice GmbH (aws)  
Technologie & Innovation  
Ungargasse 37, 1040 Wien  
+43-(0)1-501-75-594  
[j.sarx@aws.at](mailto:j.sarx@aws.at)

### **Über austria wirtschaftsservice GmbH (aws)**

Die austria wirtschaftsservice GmbH (aws) ist die Förderungsbank des Bundes. Als Spezialbank im öffentlichen Eigentum ist sie auf Unternehmensfinanzierung mit Schwerpunkt Gründer sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ausgerichtet. Die aws sorgt für Wachstums- und Entwicklungschancen dort, wo der freie Markt diese nicht in vollem Umfang garantieren kann: durch Vergabe von Zuschüssen, zinsgünstige Kredite, durch die Übernahme von Haftungen, durch Eigenkapital sowie durch Begleitung und Beratung. Ein Teil der Mittel der aws kommt aus dem erp-Fonds, einer Kapitalzuwendung des Marshall-Planes der Vereinigten Staaten von Amerika.

### **Rückfragehinweis:**

Mag. Doris Sallaberger  
austria wirtschaftsservice  
Technologie & Innovation  
43-(0)1-501-75-546  
[d.sallaberger@aws.at](mailto:d.sallaberger@aws.at)